



# UMWELTBEIRAT SORGT FÜR EINE NEUE ROTBUCHE IN OBERNWOHLDE

Veröffentlicht am 22.04.2022 um 14:55 von Redaktion Stodo.NEWS

Der Dorfplatz in Obernwohldede wird von hohen Bäumen umsäumt. Jetzt ist noch einer dazugekommen. Der Beirat für Umwelt- und Klimaschutz der Gemeinde Stockelsdorf suchte für seine Baumpflanzaktion in Obernwohldede eine Rotbuche aus.

Die Rotbuche hat eine große Bedeutung für den Wald. Das zeigt auch, dass sie bereits das zweite Mal zum Baum des Jahres gewählt wurde. Nicht umsonst wird sie als „Brotbaum des Forstes“ bezeichnet. Die Buche hat eine ganz eigene Strategie: Ihre Krone wirft einen ungewöhnlich starken Schatten, in dem außer Eiben, Stechpalmen und Weißtannen kein anderer Baum lange überlebt. Die Form, die für den Dorfplatz in Obernwohldede ausgewählt wurde ist aber eher säulenartig, sieht sehr gesund aus und wurde vom Bauhof fachmännisch eingesetzt.



Vorne v.l.: Dorfvorsteher von Obernwohldede Johannes Hagel, Bürgermeisterin Julia Samtleben und 1. Vorsitzender des Beirates für Umwelt- und Klimaschutz Florian Hamelau gemeinsam mit Mitgliedern des Beirates, der Verwaltung und des Dorfvorstandes. / Foto: Inken Schmidt/Stodo.NEWS

Zur „Einweihung“ trafen sich Dorfvorstand, Umweltbeirat, Klimamanager und Bürgermeisterin in Obernwohldede und beschilderten den Baum. „Bäume haben eine große Bedeutung, gerade in heutiger Zeit“, sind sich alle einig.

Der Beirat für Umwelt- und Klimaschutz hat bereits letztes Jahr den Baum des Jahres 2021, die Stechpalme, im Herrngartenpark gepflanzt. Und auch für das nächste Jahr darf sich ein Dorf oder auch der Kernort wieder auf einen Baum freuen.

Das ist selbstverständlich nicht die einzige Aufgabe des Beirats. Er ist nicht nur für die Politik und die Gemeinde ansprechbar, wenn es zum Beispiel um die umweltlichen Aspekte bei Bebauungsplänen geht, sondern, wie der 1. Vorsitzende Florian Hamelau betont: „Wir sind natürlich auch für Anliegen oder Anregungen aus der Bevölkerung erreichbar.“ Unter [umweltbeirat@stockelsdorf.de](mailto:umweltbeirat@stockelsdorf.de) können Sie den Beirat anschreiben oder das Kontaktformular auf <https://stockelsdorf.de/Leben-Wohnen/Umweltbeirat/> nutzen, zudem erhält man dort nähere Informationen über den Beirat und seine Zusammensetzung.

Übrigens ist am 25. April **Tag des Baumes**. Dazu empfiehlt der BUND allen Gartenbesitzern neue, einheimische Arten und Sorten zu pflanzen und bittet alle Baumbesitzer, alte Bäume bis zu deren natürlichen Ende im Garten zu belassen. Selbst Totholz kann ästhetisch im Garten integriert werden und damit der Tierwelt weiterhin als Lebensraum zur Verfügung stehen.